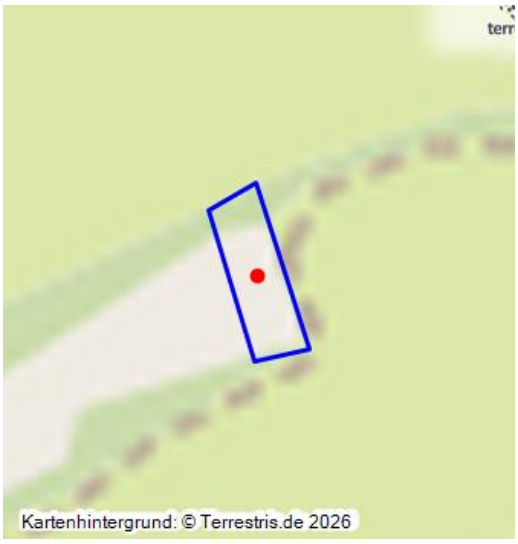
Jüdischer Friedhof am Kuhlendahl in Neviges

Schlagwörter: Bethaus, Jüdischer Friedhof, Gedenkstein, Kriegergrab, Judentum, Synagoge
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Gemeinde(n): Velbert
Kreis(e): Mettmann
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Das Gräberfeld auf dem jüdischen Friedhof "am Kuhlendahl" im Zwingenberger Weg in Velbert-Neviges (2015).
Fotograf/Urheber: Velopilger



Die jüdische Gemeinde Neviges seit dem frühen 19. Jahrhundert:
1804 lebten in der ganzen Herrschaft Hardenberg rund um Neviges 158 Juden, 1849 in Neviges allein 59. Danach ging die Zahl der jüdischen Bewohner zurück. Sie gehörten zur Synagogengemeinde Elberfeld; auch 1932 angeschlossen an Wuppertal-Elberfeld.
Gemeindegröße um 1815: ohne Angabe, **um 1880:** 44 (1880), **1932:** 14, **2006:** –.
Bethaus / Synagoge: Ein Betraum ist schon Ende des 18. Jahrhunderts belegt. 1929 wurde das zuletzt genutzte, inzwischen baufällige Bethaus abgerissen (vorstehende Angaben nach Reuter 2007).

Friedhof: Der noch erhaltene Friedhof am Kuhlendahl (Zwingenberger Weg) wurde 1791 angelegt und bis 1929 belegt. Bis 1810 wurden hier auch die Elberfelder Juden beerdigt. 1844, 1859 und 1887 wurde der Begräbnisplatz erweitert. 23 Grabsteine sind hier erhalten.

Baudenkmal
Mit Datum vom 8. August 2000 wurde der Friedhof in die Denkmalliste der Stadt Velbert eingetragen: *„Zwingenberger Weg, geschlossener jüdische[r] Friedhof, Baujahr 1791-1928; Grabstein aus 1943/1944 ... umzäunte, von Hecken umgebene Grünfläche von 970 qm; 23 Grabsteine aus der Zeit von 1791-1921; Gedenkstein für 30 russische Soldaten und Zivilisten aus Beisetzungen in 1943/1944.“*

(Franz-Josef Knöchel, LVR-Redaktion KuLaDig, 2011/2025)

Internet
www.velbert.de: Denkmalliste der Stadt Velbert, Velbert-Neviges (PDF-Datei, 2 MB, Stand 26.01.2023, abgerufen 23.09.2025)

Literatur

Pracht-Jörns, Elfi (2000): Jüdisches Kulturerbe in Nordrhein-Westfalen, Teil II: Regierungsbezirk Düsseldorf. (Beiträge zu den Bau- und Kunstdenkmälern im Rheinland 34.2.) S. 414-415, Köln.

Reuter, Ursula (2007): Jüdische Gemeinden vom frühen 19. bis zum Beginn des 21. Jahrhunderts. (Geschichtlicher Atlas der Rheinlande, VIII.8.) Bonn.

Wesoly, Kurt (2001): Neviges. (Rheinischer Städteatlas, Lieferung XIV, Nr. 77.) S. 15f., Köln.

Jüdischer Friedhof am Kuhlendahl in Neviges

Schlagwörter: Bethaus, Jüdischer Friedhof, Gedenkstein, Kriegergrab, Judentum, Synagoge
Straße / Hausnummer: Zwingenberger Weg
Ort: 42553 Neviges
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 1791
Koordinate WGS84: 51° 19 25,59 N: 7° 05 43,33 O / 51,32378°N: 7,09537°O
Koordinate UTM: 32.367.290,52 m: 5.687.553,35 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.576.398,15 m: 5.688.237,01 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Jüdischer Friedhof am Kuhlendahl in Neviges“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-12620-20110627-2 (Abgerufen: 3. November 2026)

Copyright © **LVR**